

Jonathan Monk
Peter Roehr

27. April – 26. Mai 2007

Eröffnung 27. April ab 18 Uhr

Zum **Gallery Weekend** (27.-30. April) eröffnet Mehdi Chouakri zwei Einzelausstellungen von **Jonathan Monk** und **Peter Roehr**. **Monk** stellt dabei **erstmalig im Rahmen einer Personale** in einer Berliner Galerie aus; bei der Schau von **Peter Roehr** handelt es sich um die **erste Solopräsentation von Werken des Künstlers in der Stadt**.

Der in Berlin lebende Brite **Jonathan Monk** (geb. 1969) steht in der Tradition der **konzeptuellen Kunst**, auf deren Werke er sich häufig in **Photographien, Zeichnungen, Objekten, Installationen und Filmen** bezieht. Indem er diese Vorbilder mit alltäglichem Leben füllt oder mit der eigenen Biographie konfrontiert, unterminiert er jedoch zugleich stets die den Vorbildern zu Grunde liegenden, strengen Prinzipien. Auf Einladung von Mehdi Chouakri schuf Monk eine Arbeit, die einerseits eigenständig ist, andererseits aber in direktem Bezug zum Werk von Peter Roehr steht. In der Ausstellung zeigen wir Monks **bisher größte Installation**: eine **serielle Arbeit aus 250 gerahmten Einzelphotos, die wandfüllend arrangiert sind**. Jedes Bild wiederholt **tautologisch das Motiv des Illford-Kartons**, in dem das Photopapier aufbewahrt wird.

Das zentrale Interesse von **Peter Roehr (1944-68)** galt der **Repetition als künstlerisches Element**. Angeregt durch zeitgenössische Wirtschafts- wie Werbestrategien, in der die Wiederholung des Immergleichen zur eigentlichen Botschaft wurde, schuf er Mitte der 60er Jahre **serielle Konzepte** in den **Medien Film und Ton, Photographie und dreidimensionalen Objekten**. Sowohl inhaltlich als auch formal lassen sich Roehrs **Montagen** zwischen der **europäischen Ausprägung von Pop** sowie der zeitgleich in den **USA aufkommenden Minimal Art** ansiedeln. Die Personale zeigt eine **Auswahl aus verschiedenen Werkgruppen** und gibt einen Überblick von **ersten Papierarbeiten** über die **Photocollagen** bis hin zu **späteren Etikettenbildern**.

Wir bedanken uns für die freundliche Zusammenarbeit bei **Paul Maenz**, Berlin, und bei der **Meyer Riegger Galerie** aus Karlsruhe.